

Kiel, 19. November 2019

PRESSEMITTEILUNG

Städteverband zum Beschluss über die Nachschiebeliste für den Landeshaushalt 2020 – Faire Mittelverteilung notwendig

Nachdem die Gespräche im September zu keiner Einigung geführt haben, wurde auf Ebene der kommunalen Landesverbände weiter verhandelt, mit dem Ziel die Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen fair und aufgabengerecht zu lösen. Dabei sind gute Fortschritte erzielt worden, weil das Land sich auf die berechtigten Forderungen der Kommunen zubewegt hat.

Der **Vorsitzende des Städtetages Schleswig-Holstein**, Kiels Oberbürgermeister **Dr. Ulf Kämpfer**, und der **Vorsitzende des Städtebundes Schleswig-Holstein**, Eckernfördes Bürgermeister **Jörg Sibbel**, stellten hierzu gemeinsam fest:

„Wir begrüßen es deshalb, dass das Land den bisher erreichten Zwischenstand der Verhandlungen zwischen Land und Kommunen im Haushalt bereits abbildet und umsetzen will. Damit ist ein erster Schritt in Richtung Gesamtlösung gegangen worden. Zu einer Gesamtlösung gehört es, dass sowohl die Fragen der angemessenen Finanzausstattung der Kommunen durch das Land als auch die Fragen der gerechten Finanzverteilung der Kommunen untereinander mit dem Ziel geregelt werden, Rechtsfrieden und Rechtssicherheit auf Jahre hinaus zu vermitteln und unverhältnismäßige Belastungen zu verhindern. Die Bewertung des Pakets der Landesregierung wird am Ende davon abhängen, ob das zusätzliche Geld zwischen den Kommunen fair verteilt wird und die Neuregelungen zum kommunalen Finanzausgleich zu einem ausgewogenen Interessenausgleich führen, der keine Kommunalgruppe unangemessen benachteiligt.“

Verantwortlich: Marc Ziertmann
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
des Städteverbandes Schleswig-Holstein